

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Freunde des Zentrums für Islamische Theologie,

nach längerer Zeit ist es wieder soweit, mit diesem Rückblick auf die vergangenen Monate starten wir wieder unseren regelmäßigen Informationsnewsletter zu Veranstaltungen, Neuigkeiten und Interessantem rund um das Zentrum für Islamische Theologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Wenn Sie Fragen haben, so zögern Sie bitte nicht, uns unter zit.news@uni-muenster.de zu kontaktieren.

Sie möchten unseren Newsletter nicht mehr erhalten und ihn deshalb abbestellen? Eine E-Mail an zit.news@uni-muenster.de mit dem Betreff „Unsubscribe“ reicht und wir streichen Sie aus unserem Verteiler.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre unseres Newsletters.

Mit herzlichen Grüßen

das Team des ZIT

ANKÜNDIGUNG



Muhammad Iqbal-Tag 2019 Das Interkulturelle bei Muhammad Iqbal

25. April 2019, 16 Uhr c.t.
Johannisstraße 4, Raum JO 101, Münster

Programm

- Grußworte
- **Wir sind West-östliche Divane**
Einführende Worte: Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi
- Musikdarbietung
- Festvortrag: **Das »Interkulturelle« im Denken und Werk von Iqbal**
Prof. Dr. Mohamed Turki
- Multilinguale Gedichtdarbietungen aus dem Werk von Muhammad Iqbal
- Musikdarbietung
- Verabschiedung

© ZIT

PERSONALIA



© Peter Grewer

„Voltaire-Preis“ der Universität Potsdam an Prof. Dr. Milad Karimi

Für seine Vermittlung zwischen den Kulturen hat die Universität Potsdam Ahmad Milad Karimi, Professor für Kalam, islamische Philosophie und Mystik von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU), den „Voltaire-Preis für Toleranz, Völkerverständigung und Respekt vor Differenz“ verliehen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Dr. Çefli Ademi zum Universitätsprofessor ernannt

Dr. Çefli Ademi wurde am 17. Dezember 2018 zum Universitätsprofessor für das Fach "Islamische Normenlehre und deren Methodologie" am Zentrum für Islamische Theologie ernannt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

© ZIT

NEUE PUBLIKATIONEN



© Evangelische Verlagsanstalt GmbH

Der Islam

Fragen und Antworten für alle, die's wissen wollen
Willi Weitzel | Mouhanad Khorchide

Der Reporter und TV-Moderator Willi Weitzel stellt diese und andere Fragen dem Islamwissenschaftler Mouhanad Khorchide. Und der liefert leicht verständliche und kompetente Antworten. Das Ergebnis ist eine spannende Einführung in den Islam für alle, die's wissen wollen.
Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

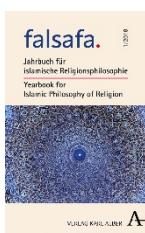


© Verlag Herder GmbH

Herders Theologischer Koran-Kommentar, Band 1

Gottes Offenbarung in Menschenwort
von Mouhanad Khorchide

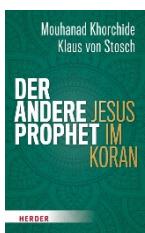
Traditionell und doch modern: Aus der Verbindung der traditionellen islamischen Koranwissenschaft mit Methoden europäischer Geschichtswissenschaften entwirft Mouhanad Khorchide einen neuen Zugang zum Koran.
Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



© Verlag Herder GmbH

Falsafa – Jahrbuch für islamische Religionsphilosophie

Das Jahrbuch widmet sich bilingual (deutsch/englisch) dem Spannungsfeld zwischen Religion und Philosophie aus dem Geist des Islams und bietet eine Plattform, um im Dialog mit den klassischen Falāsifa zeitgenössische Perspektiven auf eine Religionsphilosophie im islamischen Kontext zu formulieren.
Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



© Verlag Herder GmbH

„Der andere Prophet. Jesus im Koran“

von Mouhanad Khorchide und Klaus von Stosch

Erstmals haben ein muslimischer und ein christlicher Autor gemeinsam ein Buch über Jesus im Koran herausgegeben. Beide Autoren zeichnen den Streit um Jesus im Koran historisch nach und überlegen, wie seine präzise Aufarbeitung zu einem produktiven Miteinander von Christen und Muslimen heute beitragen kann.
Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Im Herzen der Spiritualität

Wie sich Muslime und Christen begegnen können
von Anselm Grün | Ahmad Milad Karimi | Rudolf Walter

Im Dialog – zwei tiefe Kenner und überzeugende Vertreter ihres Glaubens: Ein neuer Blick auf die gemeinsamen Schätze der Spiritualität
Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

© Verlag Herder GmbH



Epistemologie des Herzens: Erkenntnisaspekte der islamischen Mystik

von Raid Al-Daghistani

In dieser Arbeit werden die Erkenntnisaspekte der islamischen Mystik untersucht. Der Autor geht zunächst der Frage nach, inwiefern der Sufismus als genuine islamische Mystik interpretiert werden kann. Er zeigt dabei, dass der Sufismus nicht nur als „initiatischer Weg“ aufzufassen ist, sondern zugleich als „spirituelle Wissenschaft“, die über diesen Weg reflektiert und über eigenen Begrifflichkeiten verfügt.
Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

© ZIT



Warum es Gott nicht gibt und er doch ist

von Ahmad Milad Karimi

„Und wenn es Gott nicht gibt?“ So lautet die Frage, mit der Ahmad Milad Karimi einlädt auf einen außergewöhnlichen theologischen Roadtrip. Uns begegnen Atheisten und Gottsucher, Philosophen und Mafiosi, Islamisten und Flaschengeister, Dichter, Mystiker und Prediger, die alle mit der Frage nach und um Gott ringen. Milad Karimi zeigt, wie sich der Islam neu entdeckt und gerade dort zu Hause ist, wo man ihn nie vermutet hätte. Ein leidenschaftliches Plädoyer für mehr Religion und mehr Mut, mit Gott zu hadern.
Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

© ZIT

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Arbeitsbereich Re-COIN veröffentlicht Web-Archiv mit Unterrichtsmaterialien zu Online-Videos und Islam und eigene Web-Serie

[Digital-salam.de](#) ist das neue Web-Archiv des Zentrums für Islamische Theologie Münster, in dem Arbeitsmaterialien gesammelt werden, die einen vielfältigen Blick auf Islam in Deutschland werfen und einen Beitrag leisten sollen, vereinfachten Weltbildern und Islamverständnissen, wie sie das Internet dominieren, entgegenzuwirken.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

VERANSTALTUNGEN



© ZIT

Tagung Religion und Ästhetik Zur filmisch-seriellen Narration des Religiösen

Im Dezember 2018 fand zu diesem Thema eine Tagung statt. Religionen sind ästhetisch vermittelt. Nicht nur die religiöse Praxis, sondern der religiöse Habitus überhaupt vollzieht sich in ästhetischen Akten. Insofern ist der ästhetische Zugang zu Religionen von zentraler Bedeutung. Hierbei spielen der filmische und der serielle Standpunkt in zweifacher Hinsicht eine herausragende Rolle. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



© ZIT

Tagung – Roundtable – Workshop „Understandings of the Qur'an – Muslim Researchers in Dialogue“

Aus wissenschaftlicher Perspektive, die sich für verschiedene innerislamische Korandiskurse interessiert, ist eine Plattform des Dialogs zwischen den konservativen und den progressiven Koranforscherinnen und -forschern der Gegenwart, ein Desiderat. Daher entstand die Idee, eine Forschungsplattform mit dem Titel „Roundtable Qur'anic Studies“ zu gründen, innerhalb derer sowohl konservative bzw. traditionalistische als auch progressive Forscher ihre Ideen, Ansätze, Methoden und Ergebnisse bezüglich ihrer unterschiedlichen Zugänge zum Koran und seiner Bedeutung in Geschichte und Gegenwart präsentieren können. Gemeinsam mit dem Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Universität Münster fand unter der Leitung von Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Dr. Dina El Omari und Catharina Rachik vom 2. bis zum 4. November 2018 die internationale Tagung „Understandings of the Qur'an – Muslim Researchers in Dialogue“ als Auftaktveranstaltung für einen jährlichen

Roundtable statt.
Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



© Bayrischer Jugendring

Die Ambivalenz des Religiösen

Wo ist der Ort des Religiösen? Religion verleiht individuelle Orientierung, aber sie hat auch immer eine gemeinschaftliche, gesellschaftsorientierte Ausrichtung. Zu diesem Themenfeld hielt Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi am 2. November 2018 im Rahmen des Projekts Dialog FÜR Demokratie einen Vortrag in Nürnberg. Zu diesem Fachabend waren konfessionell verschiedene Jugendverbände vertreten, die alle mit großer Begeisterung und kritischem Geist an den Fragen zum Spannungsfeld der Religion und Gesellschaft partizipierten. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



© ZIT

Orientierungswoche zu Beginn des Semesters 2018/2019

Mit einer feierlichen Einführungsveranstaltung in der Aula der Westfälischen Wilhelms-Universität begrüßte das Zentrum für Islamische Theologie (ZIT) am 9. Oktober 2018 die neuen Studierenden im Wintersemester 2018/19. Mehr als 220 Erstsemester haben sich für dieses Halbjahr am ZIT eingeschrieben; somit sind mittlerweile mehr als 950 Studierende für die Studiengänge „Islamische Theologie“ und „Islamische Religionslehre“ in Münster immatrikuliert.

In der Eröffnungsrede stellten sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Zentrums kurz vor. Herr Prof. Dr. Karimi, stellvertretender Leiter des ZITs, betonte in seiner Eröffnungsrede die Verantwortung der Studierenden gegenüber dem Studium und ihre Pflicht, dieses ernst zu nehmen. Zugleich wies er darauf hin, dass es Aufgabe der Lehrenden sei, die Studierenden in die Verantwortung zu nehmen und ihnen das akademische Werkzeug für ihre wissenschaftliche Ausbildung zu vermitteln.

Nach der Einführungsveranstaltung begann für die Neulinge die von der Fachschaft organisierte Orientierungswoche. Zunächst führte Hanane El Boussadani, Studienkoordinatorin am ZIT, die Erstsemester in das Studium der Islamischen Theologie und der Islamischen Religionslehre ein und klärte Fragen wie: „Wie erstelle ich meinen Stundenplan? An welcher Veranstaltung muss ich teilnehmen? oder Wie melde ich mich zu Veranstaltungen oder Prüfungen an?“. Das vielfältige Programm der O-Woche versorgte die Studierenden mit wichtigen Informationen für das Studium und ermöglichte Ihnen, ein erstes Kennenlernen der Stadt Münster und der Mitstudierenden.

Klang des Glaubens

Am 5. September 2018 hat Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi an einer Podiumsdiskussion mit dem saarländischen Ministerpräsidenten Tobias Hans teilgenommen, die sich mit der Frage nach der Rolle der Religion in der Gesellschaft beschäftigte und für ca. 300 Schülerinnen und Schüler aus Saarlouis konzipiert war. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



© Die Redner



Veranstaltungsreihe **Muslima Empowerment**

Von April bis Juli 2018 bot die Veranstaltungsreihe „Muslima Empowerment“ muslimischen Frauen und allen, die sich mit ihnen solidarisieren, eine Diskussions- und Austauschplattform. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

© ZIT



© WWU Münster

Podiumsdiskussion **Gehört der Islam zu Europa?**

Gehört der Islam zu Europa? Diese intensiv diskutierte Frage stand im Mittelpunkt einer Podiumsdiskussion, die das Zentrum für Islamische Theologie (ZIT) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) am 19. April 2018 veranstaltete. Der muslimische Theologe Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Leiter des ZIT, sprach mit Franz Wolf, Geschäftsführer des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF), Dr. Marwan Abou Taam, Politik- und Islamwissenschaftler und Regierungsdirektor in der Staatsschutz-Abteilung des Landeskriminalamtes Rheinland-Pfalz, sowie mit Serap Güler, Staatssekretärin für Integration im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration Nordrhein-Westfalen, über Perspektiven der Integration der Muslime in Österreich und Deutschland. Lesen hierzu auch beim [ÖIF](#).



© privat

Qualifizierung von KulturmittlerInnen

Daniel Roters, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Islamische Theologie Münster, hat bei der Qualifizierung von Kulturmittlerinnen und Kulturmittlern in Münster mitgewirkt. Im Rahmen der Qualifizierung, die durch das Haus der Familie Münster angeboten wird, lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschiedlicher religiöser und kultureller Prägung die Vielfalt von Kulturen kennen, entwickeln Kompetenzen im Umgang mit anderen Religionen und reflektieren über ihre eigenen Haltungen und Werte. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



© Pakize Altinbas

Zu Gast bei der Dresdner Distriktversammlung der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland

Am 10./11. April 2018 war Daniel Roters, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Islamische Theologie, Gast der Versammlung des Dresdner Distrikts der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland. Nach einem Impuls zur Charakterisierung von Koran und Bibel aus islamtheologischer Perspektive durch Daniel Roters, waren die Teilnehmer dazu aufgerufen, unter Anleitung selbst mit Texten aus Koran und Bibel umzugehen und diese zu studieren. Das Ziel der Lerneinheit war eine komparative Darstellung der Maria in Koran und Bibel. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

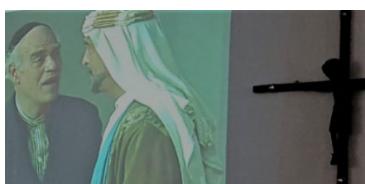


Extremismus und Terrorismus – Risiken für die Gesellschaft und Herausforderungen für die Polizei“

Landespolizei Sachsen-Anhalt und der Bundespolizei, Aschersleben

© FH Pol LSA

Der Leiter des Arbeitsbereiches der islamischen Rechtswissenschaft am Zentrum für Islamische Theologie an der WWU-Münster, Dr. iur. Çefli Ademi, folgte der Einladung der Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt nach Aschersleben zum Fachsymposium über „Extremismus und Terrorismus – Risiken für die Gesellschaft und Herausforderungen für die Polizei“. Vor ca. 300 ausgebildeten und praktisch tätigen Polizeivollzugsbeamten der Landespolizei Sachsen-Anhalt und der Bundespolizei referierte der Volljurist und Islamrechtler Ademi über das Thema: „Wann beginnt religiöser Extremismus vor dem Hintergrund unserer Verfassungswerte.“



Priesterfortbildung unterstützt: Die Ringparabel – literarische und theologische Aspekte

Vom 12.–14. März 2018 veranstaltete das Bistum Münster eine Priesterfortbildung unter der Leitung von Prof. Dr. Jürgen Werbick und Daniel Roters, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Islamische Theologie.

Die Fortbildung mit dem Titel „Die Ringparabel – literarische und theologische Aspekte“ lud die Teilnehmer dazu ein, sich mit der Genese sowie Deutung in Bezug auf die Lessing’sche Ringparabel zu beschäftigen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Studienexkursion „Lehren und Lernen in Neu-Delhi – Interreligiöse und interkulturelle Kompetenzen in Indien erwerben“

Vom 10. bis 21. Februar 2018 hatten mehrere Studierende die Möglichkeit einen Einblick in die weltweit bekannte und geschätzte Pluralität Indiens zu bekommen. Eine gründliche Vorbereitung und regelmäßige Dokumentation waren Pflichtprogramm während der gesamten Exkursion.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Interreligiöses Seminarprojekt „Wie wir (gemeinsam) von Gott sprechen“

Ein interkonfessionelles und interreligiöses Seminarprojekt

Vom 12. bis 14. Januar 2018 wurde in Zusammenarbeit mit der Katholisch-Theologischen Fakultät, der Evangelisch-Theologischen Fakultät und dem Zentrum für Islamische Theologie ein interreligiöses Blockseminar mit dem Titel „Gemeinsam Reden über Gott“ angeboten. Mit diesem Seminarprojekt sollten zum einen der wissenschaftliche Diskurs zwischen den Theologien gefördert, zum anderen aber auch der informelle Austausch unter Studierenden angeregt werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

© R. A



Vortrag „Der Islam in einer modernen Gesellschaft – Die Reformnotwendigkeit im Islam“

Am 11. Dezember 2017 hielt Prof. Dr. Mouhanad Khorchide einen Vortrag am Europa Institut der Universität Zürich. Den Vortrag können Sie [hier](#) nachhören und -sehen.

© ZIT



Pakistanischer Botschafter zu Gast: Iqbal-Tag 2017

Am 14.12.2017 veranstaltete die im Januar 2017 gegründete Muhammad Iqbal Forschungsstelle den ersten Iqbal-Tag, der dem Gedenken des muslimischen Dichter-Philosophen Muhammad Iqbal gewidmet ist. Über 80 Gäste begingen den Tag mit einem Programm, das einen wissenschaftlichen Fachvortrag, Lesungen und ein musikalisches Konzert beinhaltete. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

© ZIT



Literature and the European Spiritual Traditions „Impact of Islamic Mysticism on German Romanticism“

Vom 30. November bis zum 1. Dezember 2017 wurde in Zusammenarbeit zwischen dem Slowenischen Verein für die Vergleichende Literatur (The Slovenian Comparative Literature Association) und der Philosophischen Fakultät Ljubljana das internationale Symposium „Literature and European Spiritual Traditions“ organisiert.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Tod und Trauer in unterschiedlichen Kulturen

Auf Einladung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit sowie der Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz- und Palliativmedizin nahmen Experten aus verschiedenen Disziplinen an einer Fachtagung zum Thema „Tod und Trauer in unterschiedlichen Kulturen“ teil.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

© Pixabay



Laudatio für Alt-Bundespräsident Christian Wulff anlässlich der Verleihung des Pax-Bank-Preises

Anlässlich der Verleihung des Pax-Bank-Preises in Berlin hielt Prof. Dr. Mouhanad Khorchide am 27. September 2017 die Laudatio für den Preisträger Bundespräsident a. D. Christian Wulff. Der Preis wird jährlich von der Pax-Bank in Zusammenarbeit mit der Georges-Anawati-Stiftung für besonderes Engagement und Wirken für den interkulturellen und interreligiösen Dialog verliehen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

© privat



Zusammenarbeit mit dem Career Service der WWU zur Förderung der Berufsorientierung

Seit November 2017 kooperiert das ZIT mit dem Career Service der WWU, um eine Positionierung zum Thema Employability zu erarbeiten und das Beratungsangebot des Standorts zu erweitern.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

© Designed by Freepik

Impressum

Zentrum für Islamische Theologie (ZIT)
Westfälische Wilhelms-Universität
Hammer Straße 95
48153 Münster
Tel: 0251 – 83 26178
<https://www.uni-muenster.de/ZIT/>
E-Mail: zit.news@uni-muenster.de

[Newsletter abbestellen](#)